

Andacht am 02. Mai 2021 (Kantate) Jeder Sonntag ist ein kleines Osterfest

Halleluja, Jesus lebt! Ostern! Was schon wieder? Manche denken sich, da hat sich wohl jemand ganz schön in der Zeit vertan. Doch wir sind gerade mittendrin in der Osterzeit und jeder Sonntag ist schließlich ein kleines Osterfest. Folgenden Ostersegen möchte ich Ihnen deshalb mit auf den Weg geben.

Die österliche Botschaft stärke deine **Hoffnung** und tröste die Traurigen und Verzweifelten um dich. Die österliche **Freude** erfülle dein Leben und bewirke mit dir viel Gutes. Die österliche **Neugier** öffne deine Augen für die wunderbaren Zeichen der Auferstehung. Die österliche **Zuversicht** stärke deinen Glauben an die gute Zukunft für alle Menschen auf der Welt. Die österliche **Kraft** führe dich zum Staunen über alles Lebendige. Die österliche **Gnade** komme auf dich und schenke dir Frieden. Der österliche **Segen** lasse dich immer wieder tanzen und singen.

Der Text hat mich direkt beim ersten Lesen in meinem Passionskalender so angesprochen, dass ich Lust hatte mir noch weitere Gedanken darüber zu machen. Der Segen passt doch nicht nur zu Ostern, viel zu schade, um ihn nur einmal im Jahr zu lesen. Nein, er passt, zu unserer aktuellen Alltagssituation genauso gut wie für jeden neuen Start in die Woche.

Manche Begriffe fallen uns sofort ins Auge oder wenn Sie es anhören natürlich besser gesagt, ins Ohr.

Botschaft: Was für eine Botschaft. Halleluja Jesus lebt! Dieser Satz braucht keine großen Erklärungen. Diese 3 Wörter wirken sozusagen für sich.

Neugier: Neugierig zu sein, hat ja so einen negativen Beigeschmack. Es wird oft damit verwechselt, dass jemand so darauf aus ist die neueste Sensation

oder Intrige zu erfahren um die Information gleich weiterzuerzählen. Meistens geht es dabei eher darum sich selbst besser zu fühlen, wenn man wieder mal herausgefunden hat, was bei anderen gerade nicht so toll läuft. Aber neugierig zu sein ist auch etwas Wunderbares! Nehmen Sie sich doch heute einmal vor, auf positive und kraftbringende Dinge neugierig zu sein.

Zuversicht: An die gute Zukunft für alle Menschen. Das ist schon ein starker Wunsch. Aktuell für viele kein großer Trost, wo man doch oft nicht mal mehr weiß was morgen oder nächste Woche ist. Doch da bleibt uns zum Glück immer noch unser Glaube. Der uns auf Ostern zurückdenken lässt. Alles wirkte verlassen und hoffnungslos. Aber dabei ist es nicht geblieben.

Gnade: Den Begriff Gnade kennen wir meistens aus dem kirchlichen Kontext oder natürlich in Verbindung mit unserem Gott. Doch auch wenn uns die aktuelle Situation so viel Negatives bringen mag, ich mache immer häufiger die Erfahrung, dass Menschen untereinander sehr gnädig geworden sind. Fehler werden eher verziehen oder wenn die Nerven schneller am Boden liegen als gewohnt, dann ist es meist alles halb so schlimm. Wie schön es doch ist Gnade verschenken zu können oder selbst welche empfangen zu dürfen. Von Gott und unseren Mitmenschen.

Segen: Ähnlich wie bei dem ersten Begriff Botschaft. Wieder ein starkes Wort, was für sich selbst spricht. Ohne viele Worte.

Gehen sie gestärkt mit den Anregungen aus dem Ostersegen in die neue Woche

Ihre Kinder- und Jugendreferentin Lisa Wörner